



31.01.2024 - 06:40 Uhr

Colivar Wöchentlicher Marktimpuls



Colivar Wöchentlicher Marktimpuls

Colivar Wöchentlicher Marktimpuls

Hier liest du den Colivar Weekly Market Pulse, mit freundlicher Genehmigung unseres Gastautors Dr. Mahnoosh Mirghaemi.

Bitte lerne Mahnoosh hier kennen <https://www.colivar.ai/about-creator>

Lies den Schlüssel zu einem zweiten Einkommen für jede Frau hier <https://www.colivar.ai/>

Genieße unsere wöchentlichen Einblicke in die Märkte, Makroökonomie, Geopolitik und Investitionen.

Die Argumente für eine weiche Landung werden stärker

In der sich ständig verändernden Wirtschaftslandschaft deuten die aktuellen Daten auf eine mögliche "weiche Landung" der US-Wirtschaft hin. Das Wachstum von 3,3 % im vierten Quartal ist zwar ermutigend, aber nicht unproblematisch, da Nettoexporte, Lagerbestände und Staatsausgaben einen erheblichen Beitrag leisten. Der leichte Anstieg der Anträge auf Arbeitslosenunterstützung und die stabile PCE-Kerninflation tragen zu diesem vielschichtigen Bild bei. Global gesehen beeinflussen die Mitteilungen der Zentralbanken die Devisenmärkte erheblich, wobei sich die jüngsten Entscheidungen der EZB und der BOE auf den Euro und das Pfund auswirken. Die bevorstehende Fed-Sitzung wird mit Spannung erwartet und könnte sich auf den Dollar auswirken und den Ton auf den globalen Devisenmärkten angeben. Anlegern wird empfohlen, in diesen komplexen Zeiten strategisch und informiert vorzugehen.

Wirtschaftsdynamik in den USA

Wachstumskomponenten und Marktreaktion: Das robuste Wachstum der US-Wirtschaft im vierten Quartal ist nicht so einfach zu erklären, wie es scheint. Die bedeutende Rolle von Nettoexporten, Lagerbeständen und Staatsausgaben bei diesem Wachstum wirft Fragen über die Nachhaltigkeit und Robustheit der wirtschaftlichen Aktivität des Privatsektors auf.

Anträge auf Arbeitslosenunterstützung als Indikator für Arbeitsmarkttrends: Der jüngste Anstieg der Anträge auf Arbeitslosenunterstützung ist zwar nur geringfügig, bricht aber den Trend zu niedrigeren Zahlen und deutet auf mögliche Verschiebungen auf dem Arbeitsmarkt hin.

Inflation und die Politik der Federal Reserve: Die Übereinstimmung der PCE-Kerninflation mit den Prognosen ist nach wie vor ein entscheidender Faktor für den politischen Kurs der Federal Reserve, insbesondere für die Zinssätze.

Globale Wirtschafts- und Marktanalyse

Verbraucherausgaben und Marktunterstützung: Trotz einer Abkühlung der Verbraucherausgaben im vierten Quartal stützt die allgemeine Robustheit dieses Sektors, insbesondere bei Dienstleistungen und Waren, weiterhin den Aktienmarkt.

Der bullische Aktienmarkt: Der Aufwärtstrend am Aktienmarkt, insbesondere in den USA, bietet eine Mischung aus Chancen und Risiken. Strategien, die den Optionshandel einbeziehen, werden zur Absicherung gegen mögliche Abschwünge in Betracht gezogen.

Der Einfluss der Zentralbanken auf die Währungsmärkte

EZB und Euro-Dynamik: Die Äußerungen von EZB-Präsidentin Christine Lagarde, die auf eine mögliche Zinssenkung im Sommer hindeuten, haben zu einem Rückgang des Euro geführt und zeigen, welchen Einfluss die Kommunikation der Zentralbanken auf die Währungsmärkte hat.

BOE und das Pfund: Die bevorstehende Entscheidung der Bank of England und ihre mögliche Beibehaltung des derzeitigen geldpolitischen Kurses könnten das Pfund stützen. Aufgrund der jüngsten Marktreaktionen auf die Politik der Zentralbank bestehen jedoch weiterhin Unsicherheiten. Rohstoffe und Zinsentwicklungen

Öl- und Goldmärkte: Die Ölpreise stiegen aufgrund niedrigerer US-Lagerbestände und geopolitischer Spannungen, während die Goldpreise nachgaben, was das komplexe Zusammenspiel wirtschaftlicher und geopolitischer Faktoren widerspiegelt.

Zinssätze und Renditen von Staatsanleihen: Die stabilen EZB-Zinsen und die 10-jährigen US-Renditen deuten auf eine abwartende Haltung am Anleihemarkt hin, da wichtige Ereignisse wie die Ankündigung der vierteljährlichen Rückzahlung von US-Schatzpapieren und die Fed-Sitzung anstehen. Blick in die Zukunft

Sitzung der Federal Reserve und Auswirkungen auf die Märkte: Die Sitzung der US-Notenbank am 31. Januar ist von entscheidender Bedeutung und könnte Auswirkungen auf den Dollar und die Devisenmärkte haben. Die Vorfreude auf die politischen Entscheidungen der Fed, insbesondere auf die Zinssätze, wird für die Anleger im Mittelpunkt stehen.

Strategische Investitionsansätze: Angesichts der aktuellen Marktdynamik erkunden Investoren verschiedene Absicherungsstrategien, einschließlich des Optionshandels, um Risiken zu managen und Chancen zu ergreifen. Das aktuelle wirtschaftliche Umfeld bietet eine Vielzahl von Herausforderungen und Chancen.

Die US-Wirtschaft zeigt sich zwar widerstandsfähig, aber die Komplexität der Wachstumsfaktoren und die globalen wirtschaftlichen Wechselwirkungen erfordern einen wachsamem und anpassungsfähigen Investitionsansatz. Investoren sollten die Kommunikation der Zentralbanken, Markttrends und Finanzindikatoren im Auge behalten, um sich auf mögliche Schwankungen vorzubereiten und gleichzeitig strategische Chancen in diesen dynamischen Zeiten zu erkunden.

Investors club <https://emotional-agility.dg1.com/vc4diversity/pages/memberships>

Webseite <https://swissfintechladies.com/>

Karen Wendt

President of SwissFinTechLadies

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100096065/100915592> abgerufen werden.